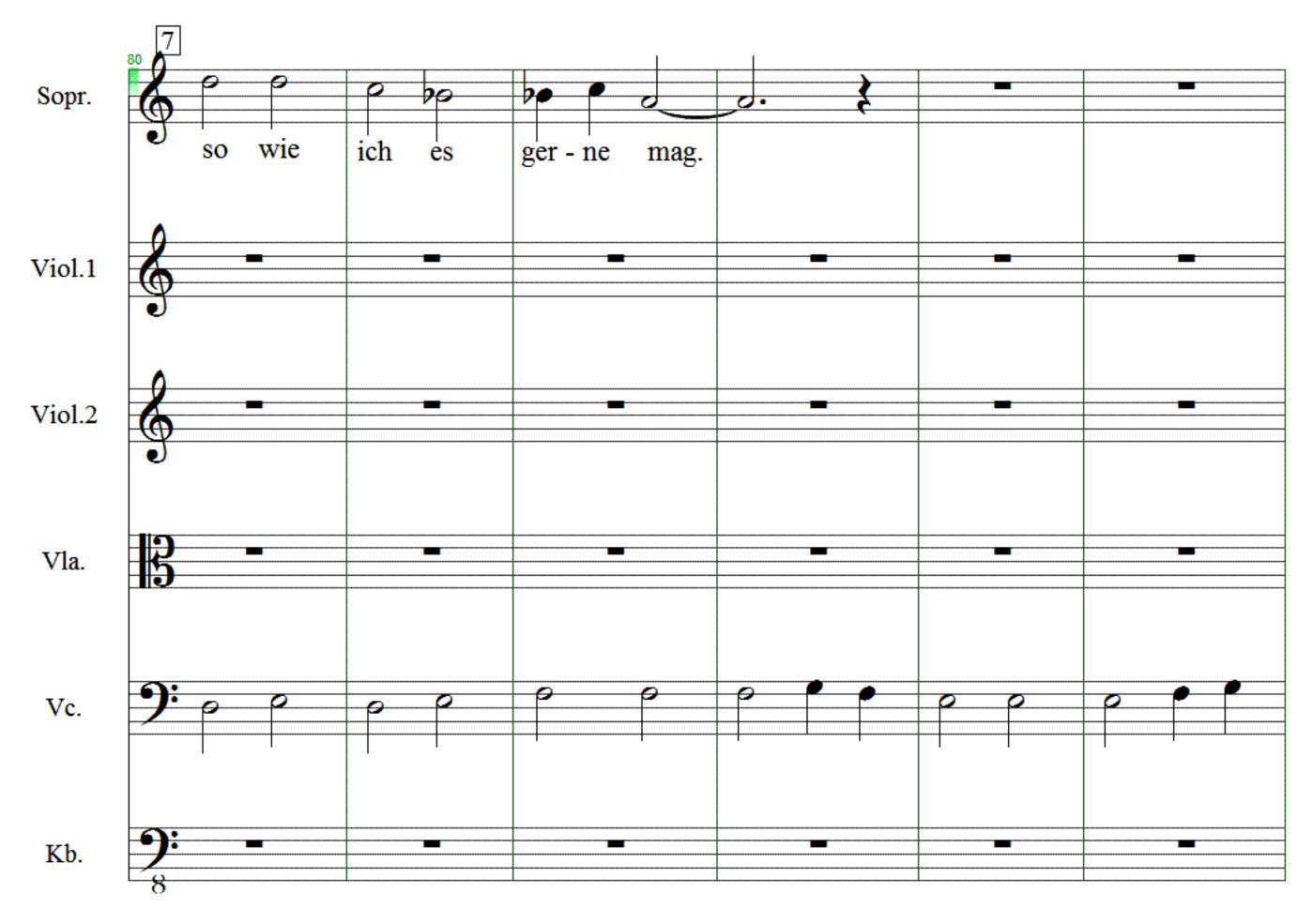
## Gestern war ein schöner Tag (für Sopran und Streicher)

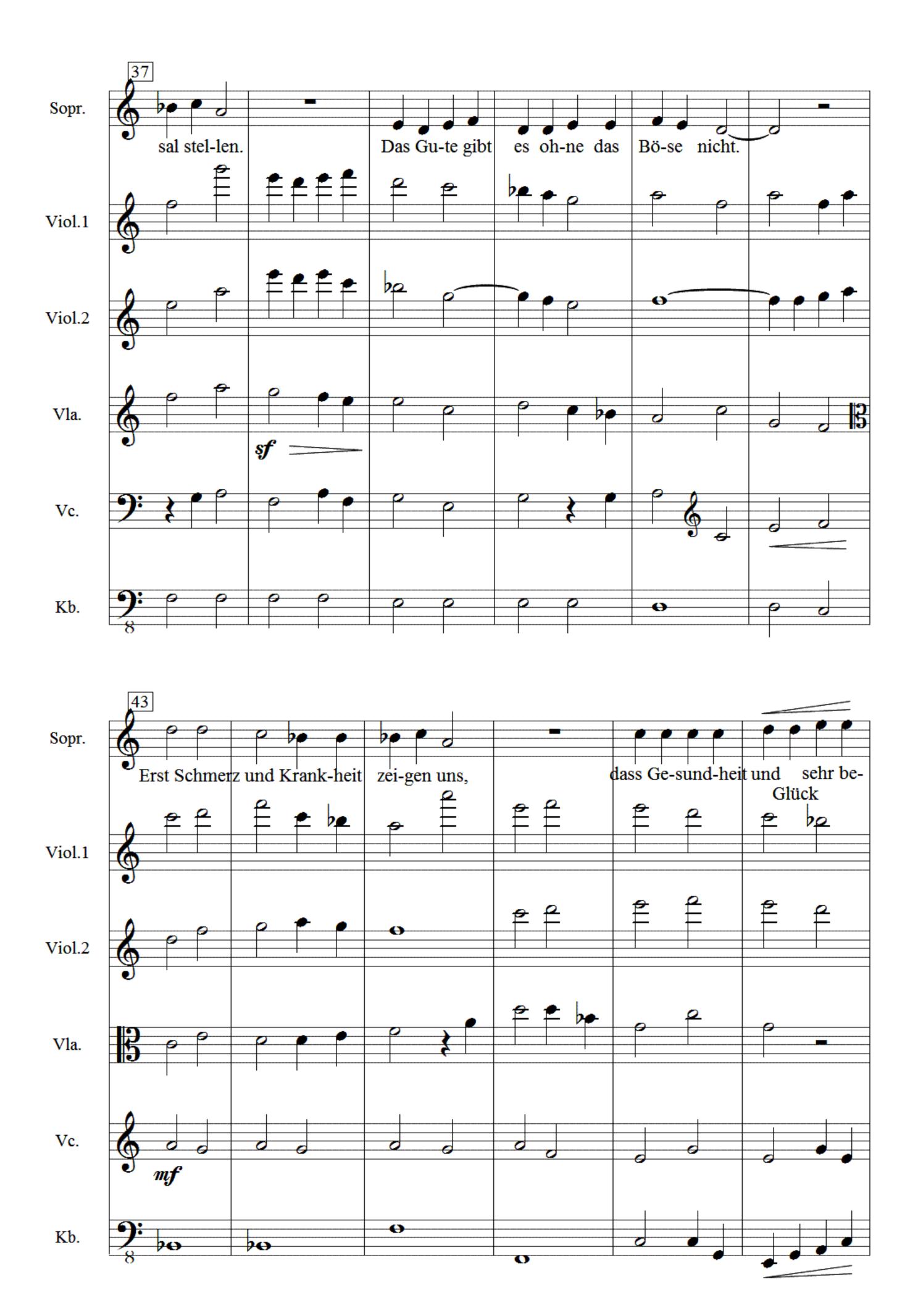
Maximilian Kock, 2020

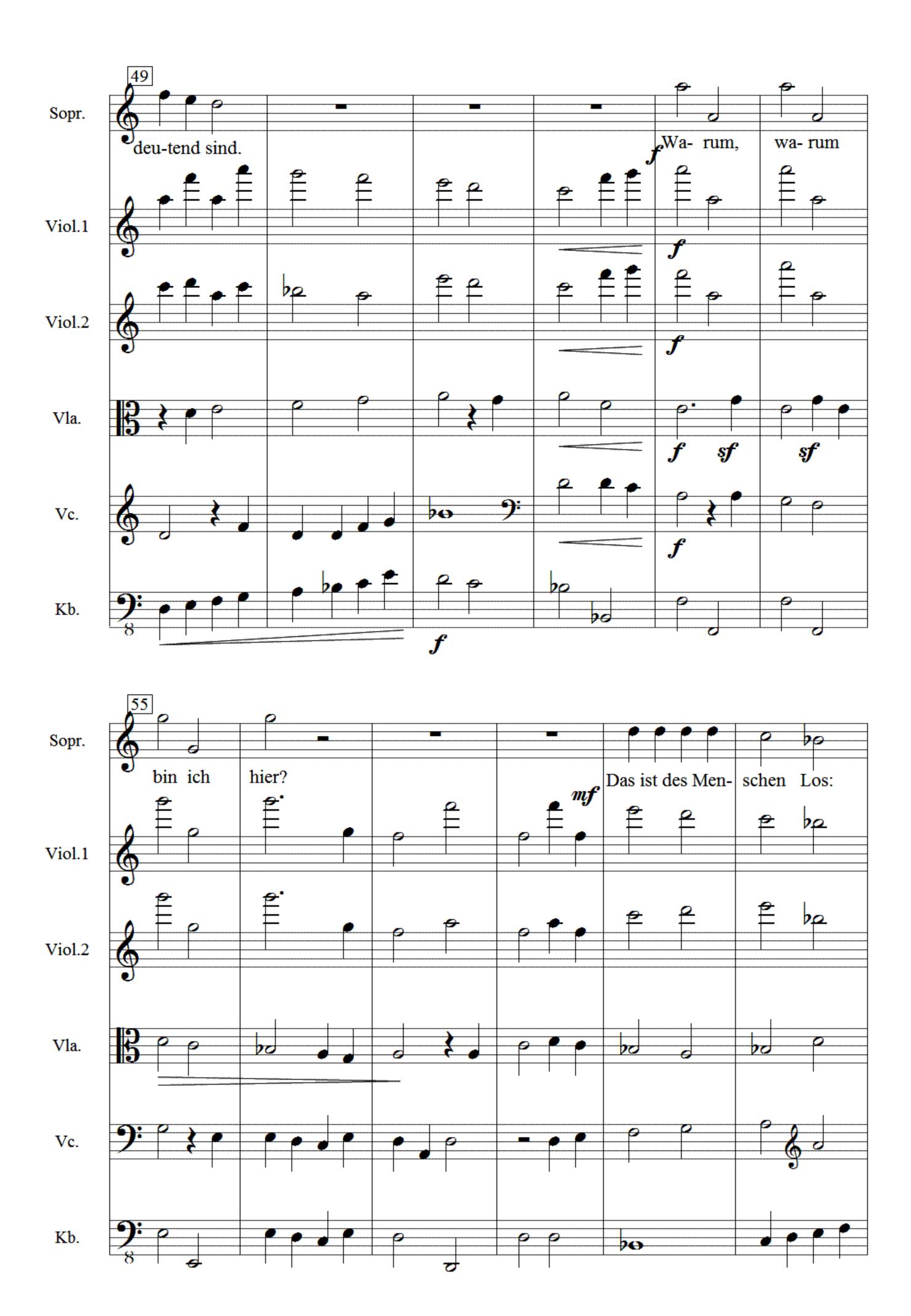








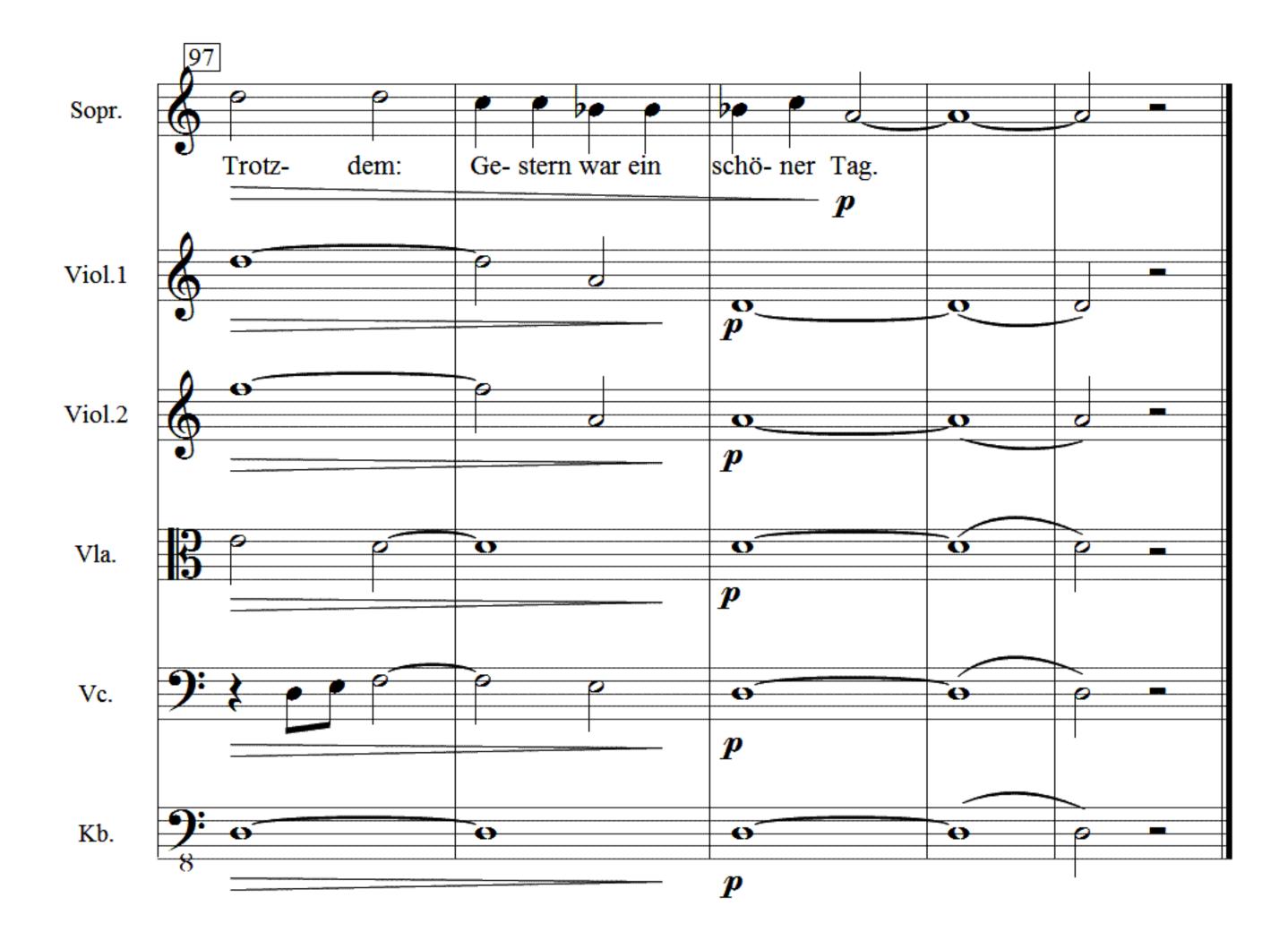












## Gestern war ein schöner Tag

Maximilian Kock, Text und Komposition 2020

Gestern war ein schöner Tag, so wie ich es gerne mag.

Und wie ich ihn als Erinnerung freudig in mir trag'.

Warum kann es heut' nicht sein? Warum kommen die Gedanken rein?

Der Mensch floh einst aus dem Paradies und muss sich nun seinem Schicksal stellen.

Das Gute gibt es ohne das Böse nicht.

Erst Schmerz und Krankheit zeigen uns, dass Gesundheit und Glück sehr bedeutend sind.

Warum, warum bin ich hier?

Das ist des Menschen Los: gute Tage sind im Nachhinein groß.

Wo liegt die Lösung in dieser Seelennot? Kein Mensch weiß es, bis zu seinem Tod.

Im Gegensatz zu andren Lebewesen können wir Menschen dem Hier und Jetzt, Hier und Jetzt, selten Glück, selten Glück entnehmen.

Erst der Gedanke schafft den Tag. Auch, wenn ich dies manchmal nicht mag.

Trotzdem: Gestern war ein schöner Tag.